

Rezept für Bewegung

Schritt 1: Ausstellung des Rezepts

Ärzte können ihren Patienten mit dem speziellen Rezeptformular regelmäßige Bewegung anbieten. Für andere Verordnungen kann es nicht verwendet werden und ist **nicht** zur Abrechnung vorgesehen.

Das „Rezept für Bewegung“ eignet sich insbesondere für „gesunde“ Patienten, die jedoch verschiedene Risikofaktoren aufweisen. Bei der Ausstellung kann der Arzt auf verschiedene Trainingsschwerpunkte auswählen:

- Herz-Kreislauf
- Muskel-Skelettsystem
- Entspannung/ Stressbewältigung
- Koordination und motorische Förderung

Das Rezept kann über den Drucker in der Praxis ausgestellt werden.

Schritt 2: Empfehlung von Gesundheitssportangeboten

Sie haben die förmliche Empfehlung an einem SPORT PRO GESUNDHEIT-Angebot teilzunehmen. Sämtliche Angebote in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.sportprogesundheit.de.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an rezept@blsv.de oder www.blsv.de.

**DER ERSTE SCHRITT IST SCHON GETAN:
Ihr Rezept für Bewegung!**

Merkung der Übung/Empfehlung an die interessierte Aktion/Veranstaltung:

Bitte Patient/Inhalt an unsere Praxisangehörige weitergeben.

BLSV Bayerischer Landes-Sportverband e.V. Bayerische Landesärztekammer Bayerischer Sportärzteverband e.V.

Über www.sportprogesundheit.de werden Patienten in der Arztpraxis informiert. Hier sind die gesundheitsorientierten Bewegungsangebote der Sportvereine in einer bundesweiten Datenbank aufgelistet. Mit einem Klick auf „Angebote in Ihrer Nähe“ oder auf „Suche nach Postleitzahlen“ werden dem Patienten Bewegungsangebote angezeigt. Weiterhin sind die SPORT PRO GESUNDHEIT-Angebote in der Broschüre „Qualifizierte Bewegungsangebote im Sportverein“ dargestellt, die unter rezept@blsv.de von Ärzten und Interessierten beim Bayerischen Landes-Sportverband angefordert werden kann und im Internet als Download bereit steht.

Durch den Aufbau lokaler Netzwerke zwischen Arzt, Verein, Sportgruppe, Gesundheitsamt, Ausländerbeirat usw. sollen im Gesundheitssport ein Informationsaustausch und eine engmaschige Betreuung der Interessenten entstehen.

Schritt 3: Kontaktaufnahme mit dem Verein

Der Patient kontaktiert den auf der Internetseite genannten Ansprechpartner im Verein und holt Informationen zu Ort, Zeit und Daten des Angebotes ein.



